

Der neue Meister im Suzuki Motorsport Cup heißt Thomas Heuer

THinter Sieger Hermann Berger genügt dem Hollabrunner dazu ein zweiter Platz. Dritter wird der Deutsche Hermann Gassner jun. vor Mario Klammer.

Beim zweiten Rennen des Suzuki Motorsport Cups im Rahmen der Rundstrecken Trophy auf dem Salzburgring konnte eine Frage klar beantwortet werden.

Der neue Meister heißt vor dem abschließenden Bewerb, der Herbstrallye nächste Woche in Leiben, Thomas Heuer. Dem Niederösterreicher genügte heute hinter Sieger Hermann Berger aus der Steiermark, ein zweiter Platz zum vorzeitigen Titelgewinn.

Hermann Berger konnte seinen gestrigen Wunsch, Heuer einmal auf der Rundstrecke zu schlagen, wahr machen. Er feierte einen knappen Erfolg und konnte sich dabei auch an seinem unmittelbaren Konkurrenten um den Vizemeister Titel, Mario Klammer vorbeischieben. Sein Vorsprung beträgt jetzt ohne Abzug des schlechtesten Ergebnisses laut Reglement vier Punkte, netto vor der Leiben Rallye aber nur zwei Punkte. Damit ist nächste Woche ein super spannendes Finale zu erwarten.

Klammer, zur Halbzeit des Rennens schon Zweiter hinter Berger, konnte nach einem Angriff Berger überholen und in Führung gehen. Dabei hatte er anschließend Pech und fiel durch einen Ausritt hinter Hermann Gassner jun. auf den vierten Platz zurück.

Eine gute Vorstellung mit dem neuen Suzuki Swift, der nächstes Jahr im Cup verwendet werden soll, bot Organisator Max Zellhofer als Fahrer selbst. Er konnte sich noch vor Hermann Berger platzieren, sein Einsatz erfolgte aber ohne Punkte und diente ausschließlich nur Testzwecken.

Ergebnis des zweiten Rennens im Suzuki Motorsport Cup auf dem Salzburgring

1. Martin Zellhofer (NÖ) 19:00,002 (auf Suzuki Swift, daher ohne Wertung)
2. Hermann Berger (Stmk) + 0:06,193
3. Thomas Heuer (NÖ) + 0:06,548
4. Hermann Gassner jun. (D) + 0:06,687
5. Mario Klammer (Stmk) + 0:19,228
6. Norbert Kunz (NÖ) + 0:23,156
7. Gerald Hollinger + 0:23,683
8. Didi Kienbacher (OOe) + 0:57,119
9. Andreas Stangl + 1:25,627
10. Wilfried Ebner + 1:26,036

Stimmen nach dem Rennen:

Hermann Berger: "Es war ein tolles Rennen für mich, ein ständiger, beinharter Kampf mit Thomas Heuer und Hermann Gassner jun. In der vorletzten Kurve dachte ich schon, dass ich das Rennen nicht mehr gewinnen kann, weil ich ein anderes Auto leicht berührte, aber zum Glück ist es sich noch ausgegangen. Das Rennen war wirklich ein Wahnsinn, auch für das Publikum"

Thomas Heuer: "Ich bin super zufrieden. Ich wollte mich von Beginn an nicht in den Zweikampf Berger - Klammer einmischen und habe mich bewusst zurückgehalten und bin ruhig mein Rennen gefahren um den Cup Sieg zu fixieren. Der Gesamtsieg ist das höchste für mich, ich möchte mich auch beim Team bedanken, es ist großartig"

Mario Klammer: "Zu Beginn des Rennens war alles offen. In der vierten Runde konnte ich in der Schikane sogar die Führung übernehmen, aber ein kurzer Ausflug ins Kiesbett gleich danach warf mich um einige Plätze zurück. Den Rückstand konnte ich leider nicht mehr aufholen. Im Kampf um den zweiten Platz im Cup ist noch alles offen."

Martin Zellhofer, der heute als Gastfahrer dabei war: "Wir haben hier zwei perfekte Tage erlebt, mit nur wenigen kleinen Kollisionen. Ich wollte heute nur den neuen Suzuki Swift herzeigen, mit dem wir im kommenden Jahr einiges vorhaben. Von der Motorisierung ist er dem Ignis ebenbürtig, allerdings ist er vom Fahrwerk und den Bremsen eindeutig überlegen."

Norbert Kunz: "Es war ein tadelloses Rennen für mich. Mit zwei fünften Plätzen an diesem Wochenende kann ich sehr zufrieden sein. Es waren meine beste Platzierung hier am Salzburgring."

Stand im Suzuki Motorsportcup nach neun Läufen (ohne Streichresultat)

1. Thomas Heuer 78 Punkte, 2. Hermann Berger 60, 3. Mario Klammer 56. 4. Wolfgang Werner und Norbert Kunz je 24 Zähler. 24, 6. Dieter Kienbacher 22